Ausbildung zur Übungsleiterin für präventive Gymnastik 2020/21

Gesundheitsorientierte Gymnastikkurse kompetent leiten

Sie brauchen in den nächsten Jahren eine neue Kursleiterin für Ihr Gymnastikangebot im Verein und/oder kennen eine sportbegeisterte Frau, die gerne eine Gruppe leiten würde? Dann ist der 15-tägige Übungsleitergang für präventive Gymnastik, den wir ab Oktober 2020 in Kooperation mit der Südbadischen Sportschule durchführen, eine gute Gelegenheit, um die nötigen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Gruppenleitung zu erwerben. Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit, sich zeitig einen Ausbildungsplatz zu sichern.

In der Ausbildung werden die Grundlagen der Trainingslehre und der systematische Aufbau einer Übungsstunde nach den Prinzipien des Gesundheitssports vermittelt. Die Teilnehmerinnen erwerben ein umfangreiches Repertoire an Gymnastikübungen und lernen, sie dem Alter und Trainingsstand ihrer späteren Gruppenteilnehmer/innen anzupassen.

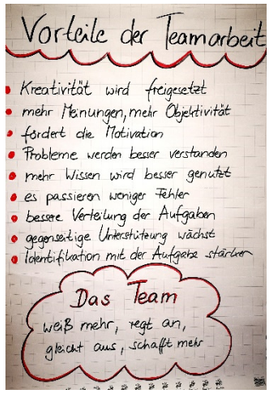
Auf dem Lehrplan stehen z. B. Spiel- und Übungsformen mit verschiedensten Materialien, sanftes Krafttraining, Ausdauerschulung, Beckenbodentraining und Powergymnastik mit Musik.

Grundlehrgang
1. Teil: 02.10. - 04.10.2020 (Fr - So) ganztägig
2. Teil: 23.10. - 25.10.2020 (Fr - So) ganztägig
BDB-Akademie, 79219 Staufen

Aufbaulehrgang
25.01. - 29.01.2021 (Mo - Fr) ganztägig
Südbadische Sportschule, 76534 Steinbach

Prüfungslehrgang
03.05. - 07.05.2021 (Mo - Fr) ganztägig
Südbadische Sportschule, 76534 Steinbach

Weitere Infos und den Anmeldeflyer finden Sie auf unserer Homepage.



Infotag für neue Vorstandsfrauen

Motivierende Impulse für die Vereinsarbeit

Am 22.10.2019 lud das Team der Geschäftsstelle alle neu gewählten Vorsitzenden, Stellvertreterinnen und Teams zu einem Infotag auf die Hochburg in Emmendingen ein. Geschäftsführerin Birgitta Klemmer hatte die volle Aufmerksamkeit der 28 Teilnehmerinnen, als sie anhand des Leitfadens „Das 1x1 der Vereinspraxis“ alles Wichtige rund um die Satzung, das Vereinsrecht und die Serviceleistungen des LFVS erläuterte. Die Vorstandsfrauen schätzten es, Fragen zu stellen und gewannen durch zusätzliche Erläuterungen mehr persönliche Sicherheit in Vereinsfragen. Am Nachmittag hielten die Bildungsreferentinnen in ihren Workshops „Motiviert dabei - Vorstandsarbeit gestalten“ die Teilnehmerinnen auf Trab: mit vielen Übungen, Gruppengesprächen und persönlichem Austausch lernten die Vorstandsfrauen die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung mit ihren Besonderheiten kennen. Dass Probleme angesprochen und die eigene Situation neu überdacht werden konnte, sei hilfreich und motivierend für die Zukunft gewesen, so die engagierten Teilnehmerinnen. Am Ende des Tages gab es nur zufriedene Stimmen: ein wertvoller Tag mit vielen Informationen und anregenden Impulsen!

Interesse diese MitgliederInfo in Zukunft per Mail zu erhalten? Schicken Sie uns eine Mail, wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf!

LandFrauenverband Südbaden
Bildungs- und Sozialwerk e.V.

LandFrauenverband Südbaden im BLHV e. V.
mit Bildungs- und Sozialwerk des LFVS e. V.

Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg

Telefon 0761 / 27133 500
Telefax 0761 / 27133 501
Mail landfrauenverband@lfvs.de

www.landfrauenverband-suedbaden.de

MitgliederInfo

LandFrauenverband Südbaden

Ausgabe Dezember 2019

LandFrauenverband Südbaden
Bildungs- und Sozialwerk e.V.

aktiv
engagiert
herzlich
vielseitig

Gemeinsam unsere Umwelt schützen - im Dialog kommen wir weiter

Artenschutz und Landwirtschaft miteinander verbinden

Viele Themen haben uns in diesem Jahr beschäftigt, in der zweiten Hälfte dominierte das Volksbegehren „Rettet die Bienen“, mit vielen Forderungen, die in der Landwirtschaft kaum umsetzbar sind. Artenschutz ist sehr wichtig. Aber radikal einseitige Forderungen dürfen nicht die Existenzgrundlage regionaler Landwirtschaftsbetriebe vernichten. Deshalb haben die beiden baden-württembergischen Bauernverbände, der Badische Weinbauverband und der Landesverband Erwerbsobstbau einen Volksantrag unter dem Namen „Gemeinsam unsere Umwelt schützen“ initiiert, mit konkreten Vorschlägen, wie Artenschutz und Landwirtschaft miteinander verbunden werden können – und damit Umweltschutz zur Gemeinschaftsaufgabe wird. Denn nur gemeinsam können wir nachhaltig die Umwelt schützen. Der LandFrauenverband Südbaden unterstützt den Volksantrag, der eine Chance bietet, mit Verbraucherinnen und Verbrauchern ins Gespräch zu kommen. Unser großes Plus ist das Zusammenspiel von Erzeugerinnen und Verbraucherinnen in unseren 240 Ortsvereinen. Das eröffnet uns die einmalige Chance, landwirtschaftliche Themen im persönlichen Gespräch in die Gesellschaft zu tragen und auch darzulegen, unter welchen wirtschaftlichen Zwängen die bäuerlichen Familienbetriebe stehen und wie sie unter dem Gefühl leiden, keine Wertschätzung für ihre wichtige Arbeit zu erfahren. Auch die Studie zur Lebens- und Arbeitssituation der Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg hat gezeigt: Am meisten leiden die Frauen auf den Höfen unter den immer höheren gesetzlichen Auflagen, der ausufernden Bürokratie und dem negativen Image. Daher sehen über die Hälfte die Zukunft des Betriebes stark gefährdet. Dieses Ergebnis hat uns sehr ernüchtert und mit diesem Ergebnis wollen wir uns nicht abfinden. Uns ist es wichtig, dass die Frauen auf den Betrieben und die nachfolgende Generation, alles gut ausgebildete junge tatkräftige Menschen, weiterhin eine Zukunftsperspektive in der Landwirtschaft haben und sehen.

Wir sind überzeugt: Im Dialog kommen wir weiter. Nur gemeinsam können Lösungen zum Schutz der Artenvielfalt gefunden werden und zugleich die regionale Landwirtschaft erhalten bleiben. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie das Umweltministerium haben ein Eckpunktepapier erarbeitet, das die Ziele des Volksbegehrens und Elemente des Volksantrags aufgreift. Die Produktionsbedingungen konventioneller und biologischer Landwirtschaft werden berücksichtigt und weitere Ursachen für den Rückgang der Artenvielfalt in den Blick genommen. Mit dem Eckpunktepapier und dem gemeinsamen Dialog wurde ein erster wichtiger Schritt getan, bis zur Umsetzung einer guten und tragfähigen Gesetzesgrundlage ist es aber noch ein weiter Weg.

Rosa Karcher, Präsidentin

Bäuerinnenausschuss des LFVS
Infoveranstaltung in Oberrotweil

Am 07.11.2019 traf sich der LFVS-Bäuerinnenausschuss in Oberrotweil. Zunächst besichtigten die Bäuerinnen aus den 20 Bezirken die Obst- und Gemüsevertriebs GmbH in Niederrotweil. Geschäftsführer Lorenz Boll erläuterte die herausfordernde Absatzsituation im Spannungsfeld zwischen vielen Anbietern mit schnell verderblicher Ware und stark witterungsabhängigen Liefermengen auf der einen Seite sowie einem mächtigen Lebensmittelhandel mit strikten Liefervorgaben und harten Preisverhandlungen auf der anderen Seite. Am Nachmittag wurde die Runde geöffnet und weitere interessierte LandFrauen kamen dazu. BLHV-Präsident Werner Räpple informierte über die aktuelle Debatte rund um das Agrarpaket der Bundesregierung sowie das Volksbegehren „Pro Biene“ und den alternativen Volksantrag. Prof. Heiner Schanz von der Universität Freiburg stellte die Ergebnisse der Studie zur „Lebens- und Arbeitssituation der Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg“ vor.

Besteuerung von Weiterbildung
Erfolgreicher Protest der LandFrauen

Im Entwurf zum „Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ war vorgesehen, Maßnahmen im Bereich der allgemeinen Erwachsenenbildung ab 2020 mit einer Umsatzsteuer zu belegen. Das hätte sämtliche Bildungsangebote auf Ebene des Verbandes und der Ortsvereine betroffen. Die Arbeitsgemeinschaft der drei LandFrauenverbände hat sofort gehandelt und alle baden-württembergischen Bundestagsabgeordneten angeschrieben – ebenso wie viele andere Bildungseinrichtungen. Der gesammelte Protest hat letztendlich zu einem Umdenken geführt, die geplante Änderung ist (vorerst) vom Tisch.

Frauenfachkongress am 14.05.2020
Landesgartenschau in Überlingen

Am Donnerstag, 14.05.2020 findet der Internationale Frauenfachkongress im Rahmen der Landesgartenschau in Überlingen statt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg erarbeitet derzeit das Programm. Merken Sie sich den Termin schon fest vor, Infos folgen im neuen Jahr, sobald das Programm steht.

LandFrauenvertreterinnen aus Baden-Württemberg zu Besuch in Finnland
Austausch mit finnischen Abgeordneten und LandFrauen

Drei Vertreterinnen der AG der LandFrauenverbände in Baden-Württemberg reisten gemeinsam mit der Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Friedlinde Gurr-Hirsch, für vier Tage nach Finnland. Eingeladen hatte die Regionalverwaltung der Region Oulu und der dortige LandFrauenverband. In Helsinki fanden Gespräche mit Vertretern des Bauernverbandes und Abgeordneten des Parlaments statt. Dabei zeigten sich viele Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede zwischen den Regionen. Wie in Baden-Württemberg ist es in Finnland eine wichtige Aufgabe, den Ländlichen Raum für Familien attraktiv zu halten. Das bedeutet auch, Angebote für Frauen auf dem Land zu unterstützen, damit diese einen Beitrag zum Familieneinkommen leisten können. Ein Höhepunkt der Reise war der Empfang für Ministerpräsident Kretschmann im Rathaus von Oulu, der zeitgleich mit einer großen Delegation auf einer Reise nach Finnland und Schweden war. Sehr informativ war auch die nationale LandFrauenkonferenz in Paltamo. Staatssekretärin Gurr-Hirsch erläuterte in ihrer Rede die Bedeutung der LandFrauen für den Ländlichen Raum und für die Landwirtschaft in Baden-Württemberg. Sie betonte, dass es für die neue Förderperiode der GAP wichtig sei, weiterhin attraktive Angebote für Frauen auf dem Land zu machen, etwa über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen auf dem Land“. Frauen bräuchten eigene Einkommensperspektiven aber auch Netzwerke. Die Vertreterinnen der baden-württembergischen LandFrauen stellten Struktur, Aufgabenschwerpunkte und Projekte der drei LandFrauenverbände vor. Den Abschluss der Reise bildete eine Informationsfahrt zu Betrieben von LandFrauen in der Region Oulu.

Fit fürs Ehrenamt - Seminare im Januar und Februar 2020
Noch Plätze frei - jetzt anmelden!

Mit Bildern Geschichten erzählen

Sie sind Besitzerin einer Spiegelreflexkamera (oder einer anderen Kamera mit Wechselobjektiv) und möchten die technischen Möglichkeiten Ihrer Kamera zur Gestaltung ansprechender Bilder in Zukunft besser nutzen? Sie erfahren, wie Sie mit schwierigen Lichtsituationen umgehen und ihre Bilder spannend gestalten können. Außerdem lernen Sie, interessante Bilderfolgen z. B. von einer Veranstaltung zu erstellen. (Referentin: Elena Goldbach)

18.01.2020 (Sa), 79771 Klettgau-Geißlingen
Anmeldung: Elisabeth Etspüler, 07742-6321

25.01.2020 (Sa), 78166 Donaueschingen
Anmeldung: LandFrauenverband, 0761-27133500

Wir machen Schlagzeilen!

Wie Sie Ihre Arbeit im Ortsverein auch öffentlich ins rechte Licht rücken und über unterschiedliche Medien ein attraktives Bild nach außen vermitteln, erfahren Sie in diesem Seminar. Was erwarten die Medien? Was ist bei Fotos zu beachten? Wie sieht ein interessanter Bericht aus?
(Referentin: Doris Burger)

18.01.2020 (Sa), 79288 Gottenheim
Anmeldung: Verena Ambs, 07665-6368

Frauen werden LandFrauenfans

Machen Sie Ihren Verein zukunftsfähig und werden Sie kreativ. Am Anfang steht die Analyse der aktuellen Situation. Wenn Sie Ihre Zielgruppe kennen, wird es leichter, passgenaue Angebote zu entwickeln. Zu Gast: Kirsten Dehmer mit Tipps zu aktuellen Trends.
(Referentin: Bildungsreferentin des LFVS)

18.01.2020 (Sa), 79677 Wembach
Anmeldung: Irmtraud Strohmeier, 07673-1541

29.02.2020 (Sa), 77960 Seelbach
Anmeldung: Veronika Richter, 07825-9793

Begeistern Sie! Frei und überzeugend reden

Sie lernen Ihre persönlichen Stärken kennen und erweitern spielerisch Ihre Ausdrucksmöglichkeiten, um bei Veranstaltungen ein Grußwort, einen Bericht oder eine Rede möglichst frei halten zu können und Ihre Zuhörer zu begeistern. (Referentin: Annika Hartmann)

25.01.2020 (Sa), 77866 Rheinau
Anmeldung: Annette Sänger, 0171-2105784

Stimme wirkt!

Werden Sie zur Expertin für Ihre eigene Stimme und lernen Sie, authentisch und lebendig zu sprechen und Ihre Stimme dem Anlass entsprechend bewusst einzusetzen. Sie erproben, was Ihre Stimme in schwierigen Situationen sicher und stabil macht, damit Ihnen nicht die Luft wegbleibt oder die Worte im Halse stecken bleiben.
(Referentin: Corinna Coors)

30.01.2020 (Do), 78052 Obereschach
Anmeldung: Angelika Thoma, 07721-26263

Körpersprache - Wirkung - Image

Wer die eigene Körpersprache besser versteht, kann sie positiv einsetzen, um sich sicher und selbstbewusst in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch wertschätzendes Auftreten und das Einhalten von Spielregeln (Knigge) wird dem Gegenüber Respekt gezeigt, ohne sich dabei verbiegen zu müssen. (Referentin: Kirsten Dehmer)

01.02.2020 (Sa), 88677 Markdorf
Anmeldung: Karin Scherzinger, 07544-9343611

Jetzt rede ich - Rhetorik und Präsentation (2-tägig)

An zwei Samstagen vermittelt Kommunikationstrainerin und Mediatorin Gabriele Hobmeier Ihnen die Grundlagen der Rhetorik und alles, was für den persönlichen Auftritt wichtig ist. Sie lernen, wie Sie souverän vor einer Gruppe/einem Publikum stehen und eine kurze Ansprache, ein Grußwort oder Rede halten. (Referentin: Gabriele Hobmeier)

08.02. und 07.03.2020 (Sa), 77723 Gengenbach
Anmeldung: LandFrauenverband, 0761-27133500
Diese 2 Tage können nur zusammen gebucht werden.

Digital fotografieren lernen

Gute Bilder sind wichtig für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein. Sie erfahren alles Grundlegende zu Kameraeinstellungen, Belichtung, Brennweite und Bildaufbau und üben das Gelernte sofort praktisch ein. Teilnehmerinnen mit und ohne Vorerfahrung, mit einfacher Kompaktkamera oder Spiegelreflexkamera sind willkommen. (Referentin: Elena Goldbach)

29.02.2020 (Sa), 79774 Albbruck-Unteralpfen
Anmeldung: Marianne Rüd, 0151-40097217